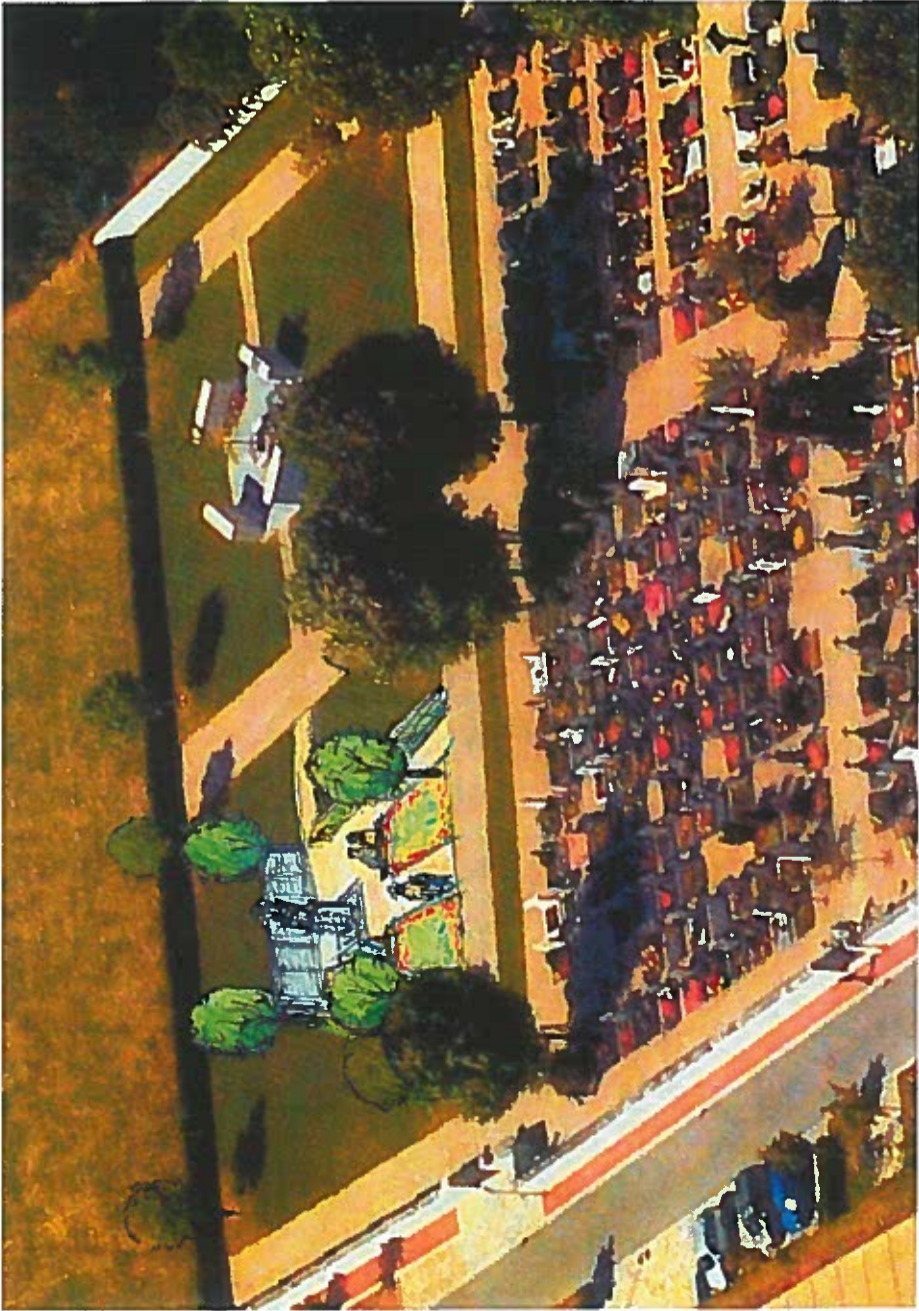


2. Möglichkeit

Die untere Denkmalschutzbehörde und die Regierung von Niederbayern schlagen als ehrwürdigsten Platz für das Kriegerdenkmal den bis jetzt noch freien Platz der Erweiterung im Süden des Friedhofes von Siegenburg vor.



Wie man auf dem Bild gut erkennen kann, würde das Kriegerdenkmal das Gegenstück zu den Urnenwänden bilden und den Friedhof aufwerten. Die Kosten für die Versetzung und Renovierung würden wie bei der ersten Lösung ca. 40.000,00 € betragen.

Die Umbaukosten für den Bürgersteig am Kriegerdenkmal am früheren Standort würden etwa 10.000,00 € betragen.

Die gesamten Baukosten für die „Friedhofslösung“ betragen etwa 50.000,00 €.

Da dies nach Meinung der unteren Denkmalschutzbehörde und der Regierung von Niederbayern die beste und ehrwürdigste Lösung ist, hat die Regierung von Niederbayern einen Zuschuss von 60% zugesagt.

50.000,00 € (Gesamtkosten) - 30.000,00 € Zuschuss (60%) = 20.000,00 €.

Die Kosten für den Markt (Steuerzahler) würden also nur 20.000,00 € betragen.

3. Möglichkeit:

Die Querungshilfe wird herausgerissen und der nördliche Bürgersteig im Bereich des Kriegerdenkmals nach Süden verlegt, so dass das Vorfeld des Kriegerdenkmals wieder breiter wird. Die Umbaukosten würden etwa 30.000,00 € betragen.

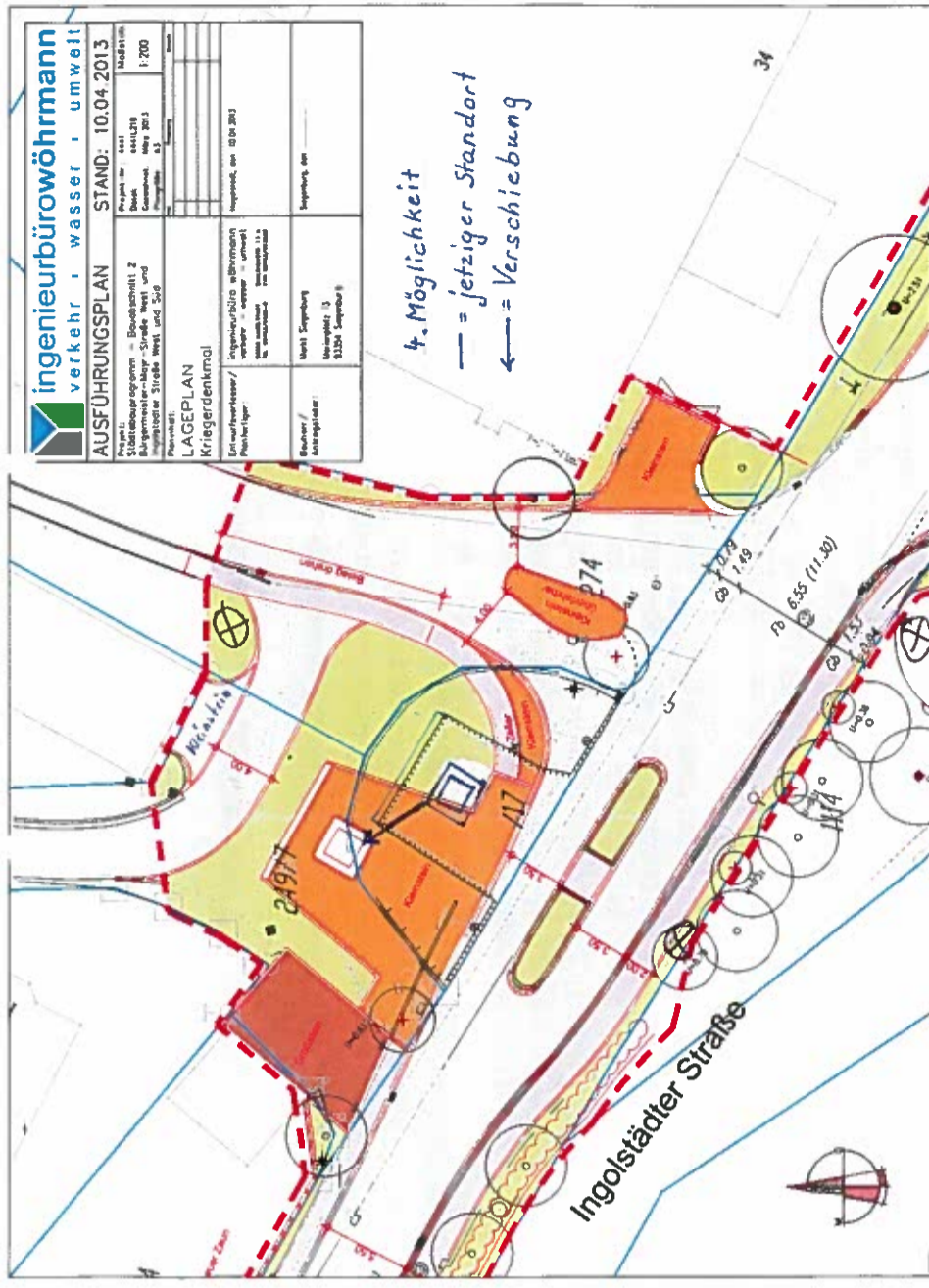
Ein weiterer Nachteil dieser Lösung ist, dass sowohl der Verkehrssicherheitsexperte der Polizei Mainburg, als auch die Regierung von Niederbayern im Interesse der Sicherheit der Fußgänger, vor allem der Kinder diese Lösung ablehnen. Sollte der Marktrat trotzdem den Fahrbahnteiler herausreißen lassen, verlangt die Regierung von Niederbayern Zuschüsse in Höhe von 197.000,00 € zurück. Dazu kommen auch die Renovierungskosten von ca. 30.000,00 €.

Insgesamt würde diese Lösung den Markt (den Steuerzahler) also etwa 257.000,00 € kosten.

4. Möglichkeit

Das Kriegerdenkmal wird abgebaut, renoviert und 4 m nach hinten und 6 m nach rechts verschoben und dort wieder aufgebaut. Der größte Nachteil dieser Lösung wäre, dass das Kriegerdenkmal „ins Eck“ geschoben und damit erheblich entwertet wird.

Die Kosten für die Versetzung und Renovierung des Kriegerdenkmals betragen etwa 40.000,00 € und werden von der Regierung von Niederbayern nicht bezuschusst. Die Umbaukosten des Bürgersteiges vor dem Kriegerdenkmal würden etwa 10.000,00 € betragen. Die Gesamtkosten dieser Lösung würden also insgesamt etwa 50.000,00 € betragen.



Stimmzettel zum Kriegerdenkmal (Bitte nur ein Kreuz machen)

- Ich bin dafür, dass das Kriegerdenkmal abgebaut, renoviert und dann im Friedhof wieder aufgebaut wird.
Mir ist bekannt, dass diese Lösung insgesamt etwa 20.000,00 € kosten würde.
- Ich bin dafür, dass das Kriegerdenkmal abgebaut, renoviert und dann 4 m nach hinten und 6 m nach rechts verschoben und dort wieder aufgebaut wird.
Mir ist bekannt, dass diese Lösung etwa 50.000,00 € kosten würde.
- Ich bin dafür, dass das Kriegerdenkmal abgebaut, renoviert und dann auf dem Platz der ehemaligen Starkbank wieder aufgebaut wird.
Mir ist bekannt, dass diese Lösung etwa 50.000,00 € kosten würde.
- Ich bin dafür, dass die Querungshilfe herausgerissen, der Bürgersteig nach Süden verlegt, das Kriegerdenkmal abgebaut, renoviert und dann an der gleichen Stelle wie jetzt wieder aufgebaut wird.
Mir ist bekannt, dass diese Lösung etwa 375.000,00 € kosten würde.